

Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung
Band: 5 (1948)
Heft: 2

Rubrik: Internat. Ideenwettbewerb

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Internat. Ideenwettbewerb

Zur Ausbildung eines neuen Hauptverkehrsweiges im Osten des Stadt Stockholm

Die Stadt Stockholm richtet durch ihr Stadtplanamt an Fachleute der ganzen Welt eine Einladung zum *Ideenwettbewerb* für einen neuen Hauptverkehrsweig zwischen den Stadtteilen Södermalm und Oestermalm/Norra Djurgarden über Södra Djurgarden in Stockholm (Siehe PLAN Nr. 1/1948, Seite 19, Abb. 7, rechter Bildrand).

Zweck des Wettbewerbs.

Der Wettbewerb bezweckt die Erlangung eines von ästhetischen, verkehrstechnischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten annehmbaren ideenmässigen Entwurfs einer für alle Arten von Strassenverkehr einschliesslich des Strassenbahnverkehrs geeigneten Verbindung zwischen Södermalm und Oestermalm/Norra Djurgarden sowie der Einfügung dieses Verbindungsweges in den Stadtplan. Es ist beabsichtigt, die Entwürfe der erforderlichen Bereitstellung von Gelände und künftigen Aenderungen der Bebauungspläne zugrunde zu legen.

Der Wettbewerbsentwurf soll hinsichtlich der darin enthaltenen Kunstbauten lediglich ideenmässige Zeichnungen umfassen.

Im Stadtplanbüro der Stadt Stockholm wurden einige vorläufige Varianten für die Lage des Ostweges untersucht. Einen Bericht hierüber enthält die Kommunaltechnik Tidsskrift 1947, Heft 3. Sonderabdrucke davon sind durch die Wettbewerbsstelle erhältlich.

Programmunterlagen.

Ein abgekürztes Programm ohne Beilagen ist kostenlos bei der Wettbewerbsstelle (Adresse: «Tävlingsfunktionären, Stockholms stads stadsplanekontor, Stadhuset, Stockholm») zu erhalten.

Vollständige Programmunterlagen können von derselben Stelle, gegen Hinterlegung von 100 schwedischen

Kronen bezogen werden. Im Ausland wende man sich in erster Linie an eine schwedische diplomatische Vertretung, welche die Auslieferung der Programmunterlagen vermittelt und den zu hinterlegenden Betrag in der Währung des betreffenden Landes entgegennehmen kann.

Umfang des Wettbewerbsentwurfes.

Damit ein eingereichter Wettbewerbsentwurf zur Prüfung gelangen kann, sind folgende Zeichnungen und Schriftstücke einzusenden:

- a) ein Zusammenstellungsplan im Maßstab 1 : 2000, eingezeichnet in die vier ausgehändigten Kartenblätter im gleichen Maßstab. Es muss aus ihm deutlich hervorgehen, wie sich der Urheber des Entwurfes in städtebaulicher Hinsicht die Eingliederung des Ostweges und seiner nächstbelegenen Zufahrtsstrassen in die unmittelbar angrenzenden Gebiete und die grundsätzliche Gestaltung der Bebauung in diesen Gebieten denkt.
- b) Profilzeichnungen, die den Verkehrsweg nebst den Zufahrtsstrassen im Längenmaßstab 1 : 2000 und Höhenmaßstab 1 : 200 mit Angabe des Gefälles umfassen. Elevation der Brücken, bzw. Tunnelkonstruktion mit den erforderlichen Lüftungstürmen im Maßstab 1 : 1000 nebst Querschnitten im Maßstab 1 : 50.
- c) Vier Perspektivbilder, richtig konstruiert und in die Photographien eingezeichnet.
- d) Einzelzeichnungen, wie sie erforderlich sind, um die städtebauliche, architektonische, verkehrstechnische und ideenmässige konstruktive Gestaltung des Entwurfes in seinen Hauptzügen zu veranschaulichen.
- e) Kurzgefasste Beschreibung mit Begründung und mit den technischen Angaben, die zur Vervollständigung der Zeichnungen unter anderem für die Kostenberechnung des Entwurfes, erforderlich sind. Die Beschreibung kann auch auf Deutsch abgefasst werden.

Einreichung des Wettbewerbsentwurfes.

Der Wettbewerbsentwurf muss spätestens am 1. April 1949 bei der Wettbewerbsstelle unter der Adresse «Tävlingsfunktionären, Stockholms stads stadsplanekontor, Stadhuset, Stockholm» eingereicht sein. Falls die Programmunterlagen bei einer schwedischen diplomatischen Vertretung im Ausland in Empfang genommen worden sind, kann die Einreichung auch dort spätestens am 1. April 1949 erfolgen.

Preisgericht.

Die eingegangenen Wettbewerbsentwürfe werden durch ein Preisgericht beurteilt, das aus folgenden Preisrichtern besteht:

Bürgerrat der Stadtplanabteilung der Stadt Stockholm,
Helge Berglund, Vorsitzender
Professor Sir Patrik Abercrombie
Architekt Hakon Ahlberg
Direktor Dipl.-Ing. Anders Ahlén
Strassenbaudirektor Dipl.-Ing. David Anger
Professor Anker Engelsing
Bürgerrat der Industrieabteilung der Stadt Stockholm, Harald Göransson
Stadtkämmerer Hans von Heland
Stadtplandirektor Sven Markelius
Dipl.-Ing. Ernst Sundström
Stadtbaumeister Gunnar Wetterling.

Die Preissumme und ihre Verteilung.

Das Preisgericht verfügt über den Betrag von 60 000 schwedischen Kronen. Hiervon sind 48 000 Kronen als Preise und 12 000 Kronen für Ankäufe vorgesehen. Von der festgestellten Preissumme sind vier Preise zu verteilen, und zwar soll der erste Preis 20 000 Kronen betragen, falls nicht das Preisgericht einstimmig einen anderen Betrag festsetzt.

Die niedrigste Summe für Preis und Ankauf wird nicht unter 6000, bzw. 3500 Kronen liegen. Preisgekrönte oder angekaufte Entwürfe gehen ohne zusätzliche Vergütung in den Besitz der Stadt Stockholm über.

Plan

Erscheint zweimonatlich
Paraissant tous les deux mois

Preise - Prix:

Schweiz - Suisse

Abonnement - Abonnement Fr. 16.—
Einzelnummer - Par numéro Fr. 2.80

Ausland - Etranger

Abonnement - Abonnement Fr. 18.—
Einzelnummer - Par numéro Fr. 3.—

Mitglieder der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung (VLP) und der Vereinigung Schweizerischer Strassenfachmänner (VSS) erhalten auf dem regulären Jahresabonnementspreis einen Spezialrabatt von 20 %. Somit beträgt der Abonnementspreis für die Mitglieder der beiden Vereinigungen Fr. 12.80

Schweizerische Zeitschrift für Landes-, Regional- und Ortsplanung
Revue suisse d'urbanisme

Druck, Verlag und Annoncenregie:

Buchdruckerei Vogt-Schild AG., Solothurn, Telefon 22155, Postcheckkonto Va 4

Imprimeur, éditeur et régie des annonces:

Imprimerie Vogt-Schild S. A., Soleure, téléphone 22155, compte de chèques postaux Va 4

14. Jahrgang von „Landes-, Regional- und Ortsplanung“, ehemals „Bebauungspläne und Quartierpläne“, Beilage zu „Strasse und Verkehr“ - 14^{me} année de «Plan d'aménagement national, régional et communal», autrefois «Urbanisme», annexe de «La Route et la Circulation routière» - Offizielles Organ der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung (VLP) - Organe officiel de l'Association suisse pour le plan d'aménagement national (ASPAN)

Verantwortlicher Redaktor - Rédacteur en chef:

E. F. Burckhardt, Architekt BSA SIA, Zürich (Büro: Kirchgasse 3, Telefon 24 17 47)

Vertretender Redaktor - Rédacteurs:

P. Trüdinger, Architekt BSA SIA, Basel

Alle Einsendungen sind zu richten an Redaktion PLAN, Zürich 23, Postfach 3279

Nachdruck von Text und Clichés nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion und des Verlages Clichés werden leihweise gegen Kostenberechnung vom Verlag Vogt-Schild AG., Solothurn zur Verfügung gestellt